

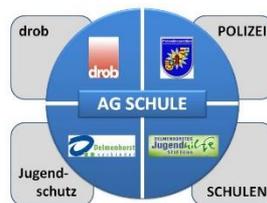
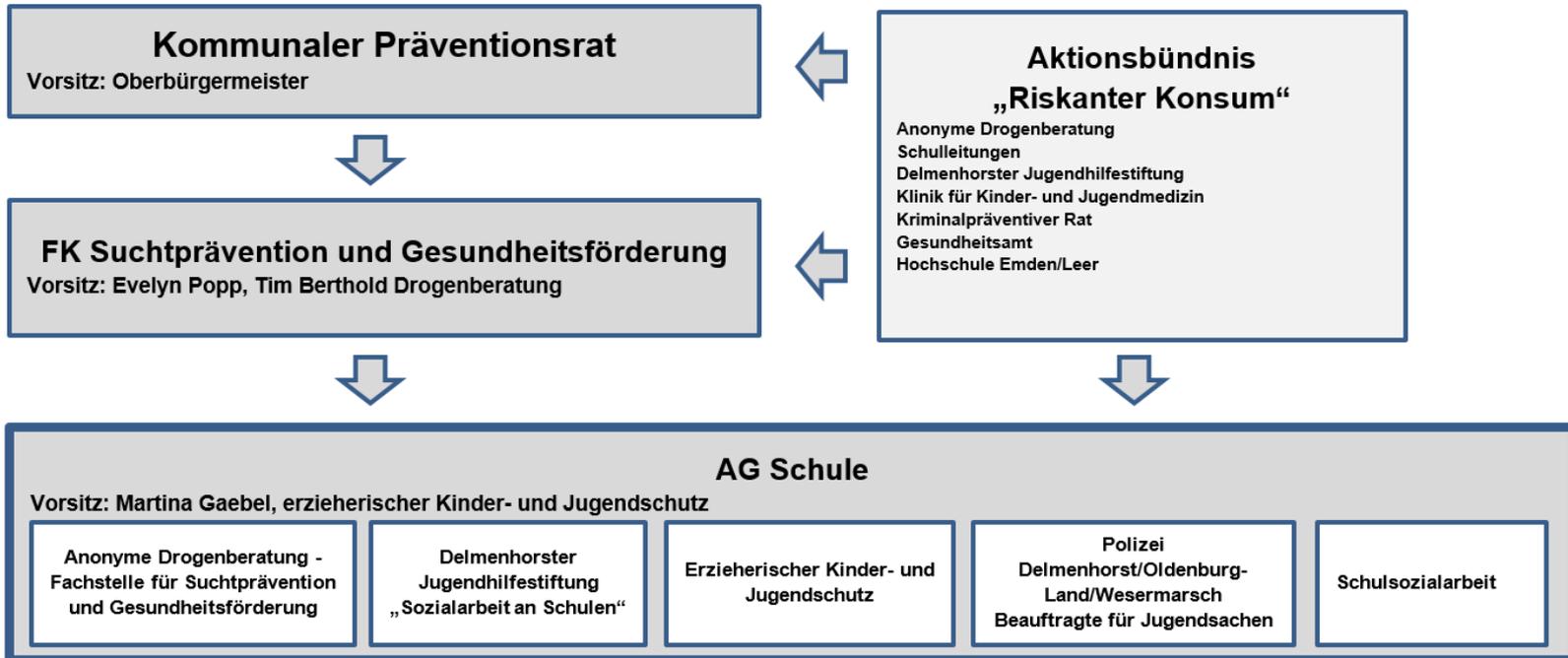


# Ablauf

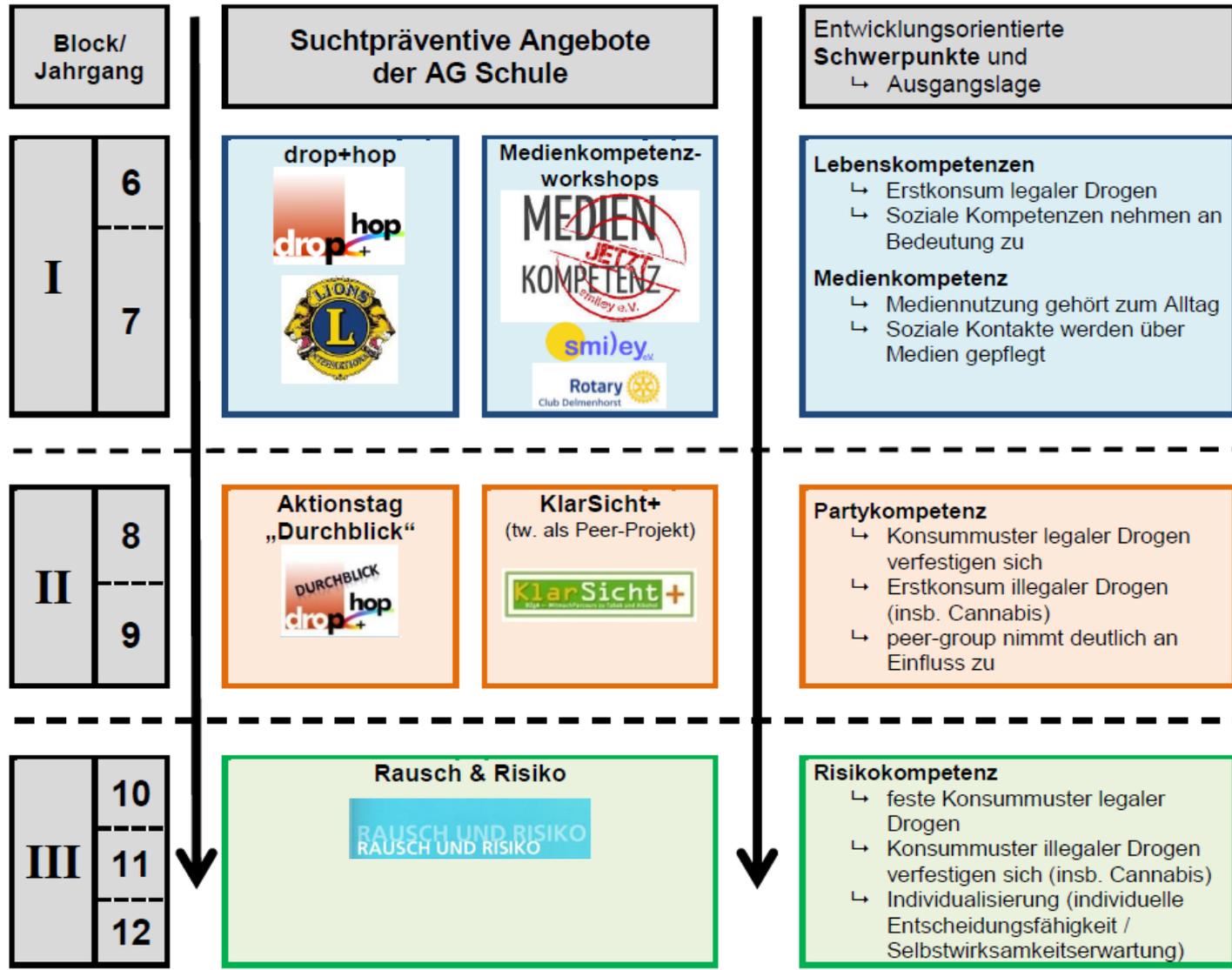
- Kennenlernen
- Struktur in Delmenhorst
- Präventionsangebote in Delmenhorst
- Wirksame Suchtprävention
- drop + hop
  - Baustein 1
  - Baustein 2 (Gruppenarbeit)
  - Baustein 3
  - Baustein 4 (Gruppenarbeit?)
- Aktuelle Baustellen

# Struktur in Delmenhorst

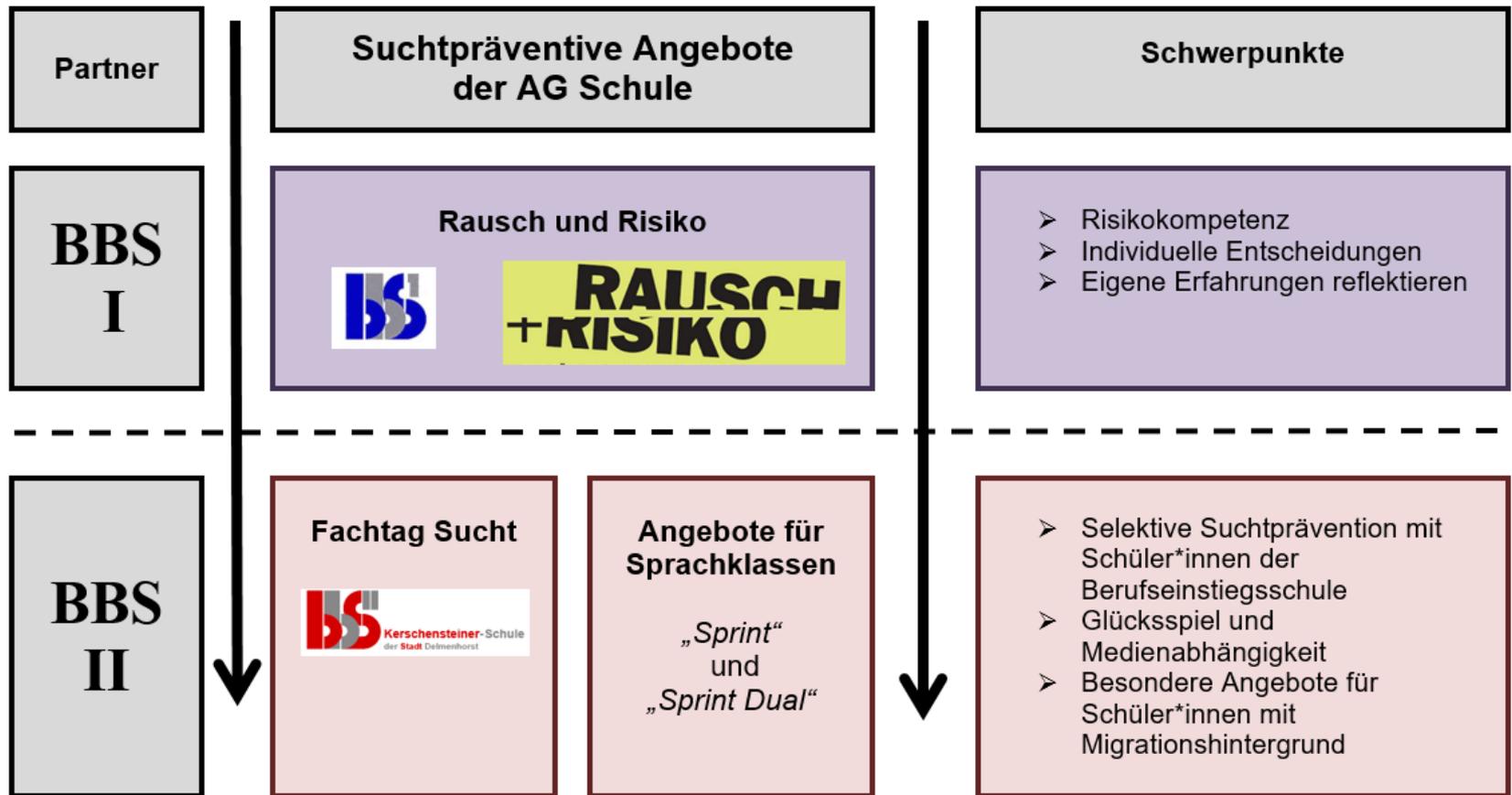
## Schulische Suchtprävention in Delmenhorst



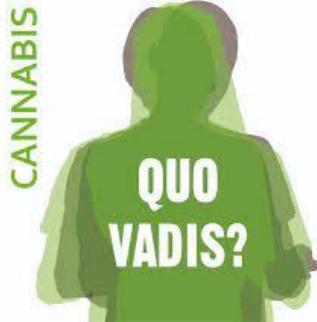
# Schema Schule



# Schema BBS



# Weiter Präventionsprojekte



SHIFT



Looping

## **Standards erfolgreicher Suchtprävention (BZgA)**

Prävention, die wirkt, ...

- ...ist mehr als nur reine Informationsvermittlung
- ...fördert Lebenskompetenzen
- ...nutzt interaktive Methoden / Programme
- ...muss Projektcharakter haben – keine Einzelmaßnahmen
- ...erreicht das gesamte System
- ...basiert auf den Erkenntnissen bewährter Theorien
- ...zeigt Erfolge auf der Basis plausibler Wirkungs- oder Interventionsmodelle

# Wirksame Suchtprävention

Wirksame Prävention ist...

- nachhaltig in beiden Dimensionen
- systematisch

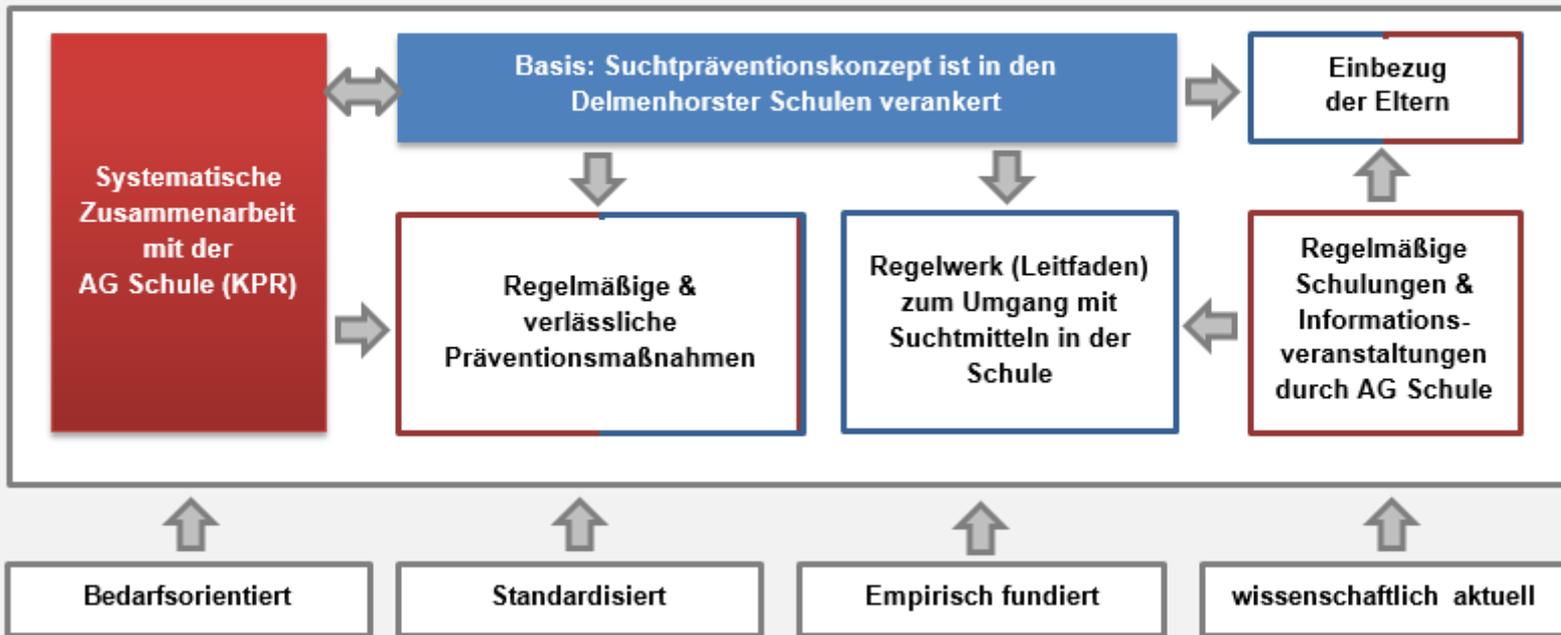
**Präventionsnetzwerk  
(AG Schule)**

- bedarfsorientiert
- zielgruppenorientiert

**Delmenhorster  
Schülerstudien**

# Wirksame Suchtprävention

## Nachhaltige & wirksame Suchtprävention an Delmenhorster Schulen



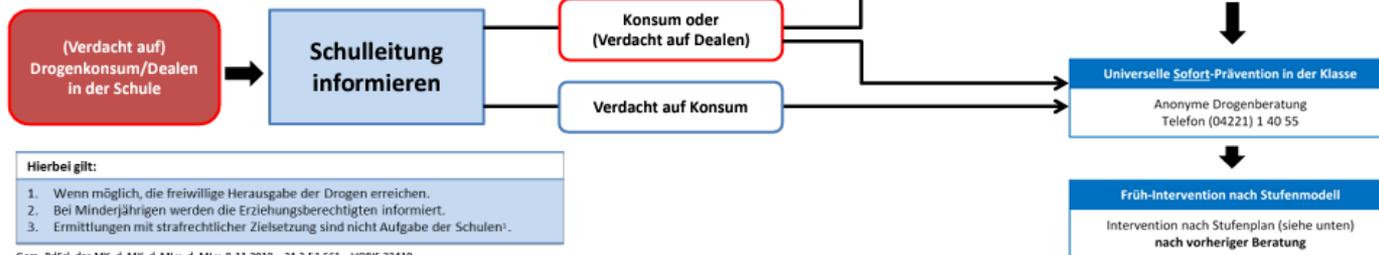
# Frühintervention



## Früh-Intervention an Delmenhorster Schulen!

Detaillierte Informationen finden Sie in dem Manual  
„Suchtprävention & (Früh-)Intervention an Delmenhorster Schulen“

### Drogen in der Schule? Was ist zu tun?

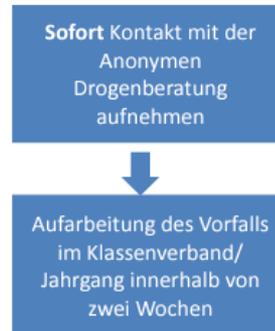


### Früh-Intervention nach Stufenmodell

Detaillierte Informationen finden Sie in dem Manual  
„Suchtprävention & Intervention in der Schule“



### Sofort-Prävention im Klassenverband/Jahrgang



# Die 5. Delmenhorster Schülerstudie



2008

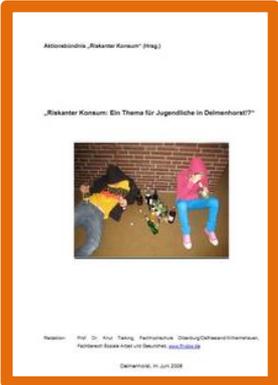
2012

2014

2016

2022

Themen:  
Alkohol, Tabak,  
E-Produkte,  
Cannabis,  
illegale Drogen,  
Glücksspiel,  
Medienkonsum



Legale und illegale Drogen  
Glücksspiel  
Onlinenutzung

Onlinebasierter Fragebogen (Lime Survey), Durchführung der Befragungen in der Schule

Stichprobe:  
1542 (w:774; m:739; d:29) Schüler\*innen der im Alter von 11-17 der allgemeinbildenden Schulen (Klassen 6, 8 und 10) und der Berufsschulen in Delmenhorst

Kooperation mit der



Gefördert durch



# Ziele der Suchtprävention

- Vermittlung eines hohen Wissenstandes über...
  - ...Wirkung und Gefahren des Suchtmittelkonsums
  - ...den verantwortlichen Umgang mit (legalen) Suchtmitteln
  - ...die Vermeidung des Konsums von (illegalen) Suchtmitteln
- Frühen Einstieg in den Konsum von Suchtmittel vermeiden
- Riskantes Konsumverhalten möglichst früh erkennen und ihm entgegenwirken
- Schädlichen Konsum und Abhängigkeiten verringern bzw. verhindern
- Hemmungen gegenüber Suchtberatung abbauen/ Drob bekannt machen
- Thema normalisieren



# drop+hop

- drop+hop ist ein frühzeitiges und universelles Angebot
- drop+hop orientiert sich an dem „Konzept der Lebenskompetenzentwicklung“ und der „Vermeidung durch Aufklärung“
- drop+hop findet in der Lebenswelt der Schüler:innen statt
- drop+hop wird seit einem Vierteljahrhundert durchgeführt
- drop+hop wird an jeder weiterführenden Schule in Delmenhorst durchgeführt
- drop+hop ist ein Gemeinschaftsprojekt vieler Institutionen
- drop+hop gibt es mittlerweile auch in Ostfriesland



# Baustein 1 – Vorgespräch/ Elternabend



<b>SCHULE</b>	drop+hop-Beauftragte/r: Kontakt:
---------------	-------------------------------------

## drop+hop Planungsmatrix

drop-Vorschlag:  
xx./xx. KW

Vorgespräch		
Datum	Uhrzeit	Raum



Baustein 2: Startseminare			
Klasse	Datum	Uhrzeit	Jugendhaus
		09:00 - 13:00	von der drop auszufüllen
		09:00 - 13:00	von der drop auszufüllen
		09:00 - 13:00	von der drop auszufüllen
		09:00 - 13:00	von der drop auszufüllen
		09:00 - 13:00	von der drop auszufüllen

Baustein 3: Unterrichtseinheit mit der Polizei			Kontaktperson:
Klasse	Datum	Schulstunde	

Baustein 4 – fünf Unterrichtseinheiten zum Thema Lebenskompetenz und Drogen			
Klasse	Zeitraum (Datum)	Externe Unterstützung nötig?	
		nein	ja

muss anschließend noch von der drop bestätigt werden!

**Anmerkungen zum Vorgespräch:**  
Das Vorgespräch richtet sich an die beteiligten Lehrkräfte (und die Schulsozialarbeit). Das VG sollte innerhalb von etwa ein bis zwei Wochen vor dem ersten Startseminar stattfinden. Es dauert ca. 60 Minuten und findet in der Schule statt. Es muss also dementsprechend ein Raum organisiert und der Termin mit den Lehrkräften abgestimmt werden.

**Anmerkungen zu den Startseminaren:**  
Für die Schülerinnen und Schüler beginnt das Projekt drop+hop mit dem Startseminar im Jugendhaus. Die Startseminare beginnen vormittags um 9:00 und enden mittags um 13:00. Die Schülerinnen und Schüler benötigen keine Materialien. Sie sollten lediglich an ihre Verpflegung denken. Da es sich um eine Schulveranstaltung handelt, werden die Klassen von einer Lehrkraft (und Schulsozialarbeit) begleitet. Durchgeführt werden die Startseminare von schulexternen Akteuren der AG Schule.  
In der Regel schlägt die drop einen Zeitraum von zwei Kalenderwochen vor. Nach Festlegung der Termine für die Startseminare wird seitens der drop geklärt, welches Jugendhaus für das Startseminar zur Verfügung steht.

**Anmerkungen zum Baustein 3:**  
Baustein 3 wird von der Polizei durchgeführt und findet in der Schule statt. Der „Drogenkoffer“-Termin für die Klassen mit dem Jugendbeauftragten der Polizei (Sebastian Nitsch) sollte zeitlich etwa innerhalb von ein bis zwei Wochen nach dem Startseminar stattfinden. Die „Drogenkoffer“-Termine werden ab der dritten Stunde angeboten, sodass in bis zu zwei Klassen pro Tag der Baustein 3 durchgeführt werden kann.  
Die Termine sollten mit einem Vorlauf von mind. sechs Wochen mit direkt Herrn Nitsch vereinbart werden.

**Anmerkungen zum Baustein 4:**  
Baustein 4 umfasst fünf Unterrichtseinheiten zum Thema: „Zusammenhang zwischen eigenem Verhalten und dem Umgang mit Suchtmitteln“ und stärkt die Urteils- und Entscheidungskraft der Schülerinnen und Schüler. Dieser Baustein wird von den Beteiligten der Schulen (Klassenlehrkräfte, ggf. Schulsozialarbeit) durchgeführt. Es ist möglich (auch für einzelne Module) eine externe Unterstützung seitens der drop zu erhalten.  
Um den Bezug zum Thema Drogen und zum Startseminar zu erhalten, sollte Baustein 4 innerhalb von 5 Wochen nach dem Startseminar abgeschlossen sein.

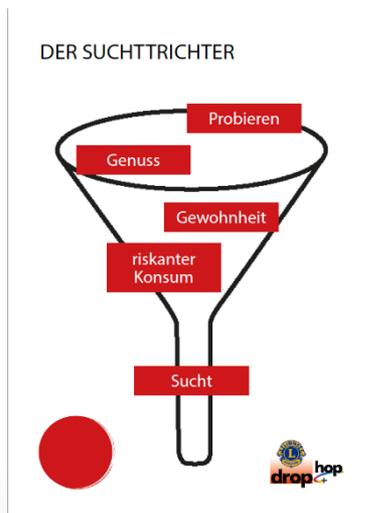


# Baustein 2 - Startseminar

Inhalt	Durchführungsform
Einstiegsspiel	Stuhlkreis
Definition Drogen	Stuhlkreis
Die 3 verbreitetsten Drogen	Kleingruppen
<b>Experte werden</b>	<b>Kleingruppe</b>
Vorstellung Plakate	Kleingruppe vor Plenum
Alkoholschieber	Kleingruppen
Offene Fragerunde	Stuhlkreis
Warum trinken Menschen Alkohol	Kleingruppen
Quiz	Kleingruppen

# Baustein 2 - Gruppenarbeit

- 4 Gruppen
- 5 Minuten zum Anschauen der Materialien
- 2 Minuten zum Vorstellen – gerne mit Anregungen



ARBEITSAUFTRAG TABAK-GRUPPE

Experte werden (15 Minuten)	1. Schaut euch zusammen die Karten der Reihe nach an. Schaut euch immer nur eine Karte zur Zeit an. 2. Sprecht über die Begriffe, gebt Beispiele und beantwortet die Fragen. Macht euch am besten Notizen.
Kreative Phase (15 Minuten)	Entwickelt eine geeignete Präsentation für eure Ergebnisse.
Präsentation	Stellt den anderen Gruppen eure Ergebnisse vor.

Unten links befindet sich ein gelber Kreis, daneben das Logo 'drop hop'.

# FAQ der Schüler\*innen

- Was ist die gefährlichste Droge?
- Wer hat die Drogen erfunden?
- Warum gibt es Drogen?
- Was ist schlimmer: Alkohol oder Cannabis?
- Habt ihr schon mal Drogen genommen?

# Drop+hop an der Förderschule

Drop+hop für Schüler:innen mit einem Förderbedarf im Bereich Lernentwicklung

- Kleine Klassen
- Keine Gruppeneinteilung, sondern gemeinsame Erarbeitung in einem lockeren Gesprächskreis

# Drop+hop an der Förderschule

## Drop+hop für Schüler:innen mit einem Förderbedarf im Bereich geistige Entwicklung

- Eine ganze Woche für einen Jahrgang gemeinsam
- Jeden Tag ein anderes Thema (Alkohol, Tabak, Cannabis, Medien/Glücksspiel, Reflektionstag)



Fragekarten Alkohol

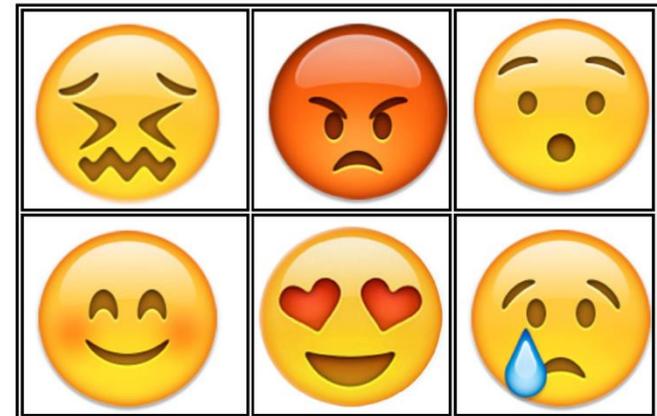
2

Ein großer Junge oder ein Mann trinkt 1 große Flasche Bier.  
Wieviel Alkohol hat er dann im Körper?

1. Ganz wenig.
2. Viel.

-----  
*Antwort 2 ist richtig: Viel, d.h. 0,05 Promille.*

*Dazu muss man auch erklären: Wenn man schnell trinkt, hat man mehr Alkohol im Körper. Wenn der Magen leer ist, hat man auch mehr Alkohol im Körper*



# Baustein 3 - Drogenkoffer

- Jugendschutzgesetz
- Vertiefende Sachinformationen zu illegalen Drogen
- Unterrichtseinheit mit dem „Drogenkoffer“
- Durchgeführt von der Polizei



# Baustein 4 - Lebenskompetenzen

- Zusammenhang zwischen eigenem Verhalten und dem Umgang mit Suchtmitteln
- Urteils- und Entscheidungskraft stärken
- Durchgeführt von den Klassenlehrkräften

# Baustein 4 - Lebenskompetenzen

## Unterrichtseinheit 1: Unsere Stärken

„Wanted“ (A1)

## Unterrichtseinheit 2: Gefühle erkennen und benennen

Gefühlspanorama oder Smiley-Version

## Unterrichtseinheit 3: Gruppendruck

„Situationskarten“ oder „Anspielvideos“

## Unterrichtseinheit 4: Durchsetzungsvermögen

„Distanz“ und „Mach Platz!“

## Unterrichtseinheit 5: Verhältnis zum anderen Geschlecht

„Uns nervt an euch“ oder „Typisch Mädchen/Junge“ (A2 + A3)

# Baustein 4 - Gruppenarbeit

- 5 Gruppen
- 7 Minuten zum Anschauen der Materialien
- 2 Minuten zum Vorstellen – gerne mit Anregungen

Unterrichtseinheit 1: Unsere Stärken „Wanted“ (A1)
Unterrichtseinheit 2: Gefühle erkennen und benennen Gefühlspanorama oder Smiley-Version
Unterrichtseinheit 3: Gruppendruck „Situationskarten“ oder „Anspielvideos“
Unterrichtseinheit 4: Durchsetzungsvermögen „Distanz“ und „Mach Platz!“
Unterrichtseinheit 5: Verhältnis zum anderen Geschlecht „Uns nervt an euch“ oder „Typisch Mädchen/Junge“ (A2 + A3)

# Grundhaltung

- Kombination aus Aufklärung, Kompetenzförderung, sozialer Normansatz, Neugier stillen, Gruppendynamik
- Botschaft: Du entscheidest für dich. Wir wollen Dir Grundlagen geben auf denen Du deine eigene Entscheidung gut treffen kannst.

# Aktuelle Baustellen

- Themenfeld Medikamente einbauen
- Vapes stärker in den Blick nehmen
- Aufbrechen des Geschlechterdualismus
- Neue Cannabisregulierung
- Filme neu drehen

# Vielen Dank...

...für ihr Interesse, die Aufmerksamkeit und Mitarbeit

# Veranstaltungshinweis

**3. WOCHEN  
DER MEDIENABHÄNGIGKEIT  
UND VERHALTENSUCHT**

**ONLINE: 27.11.23 - 01.12.23**

 Fachverband  
Medienabhängigkeit e.V.